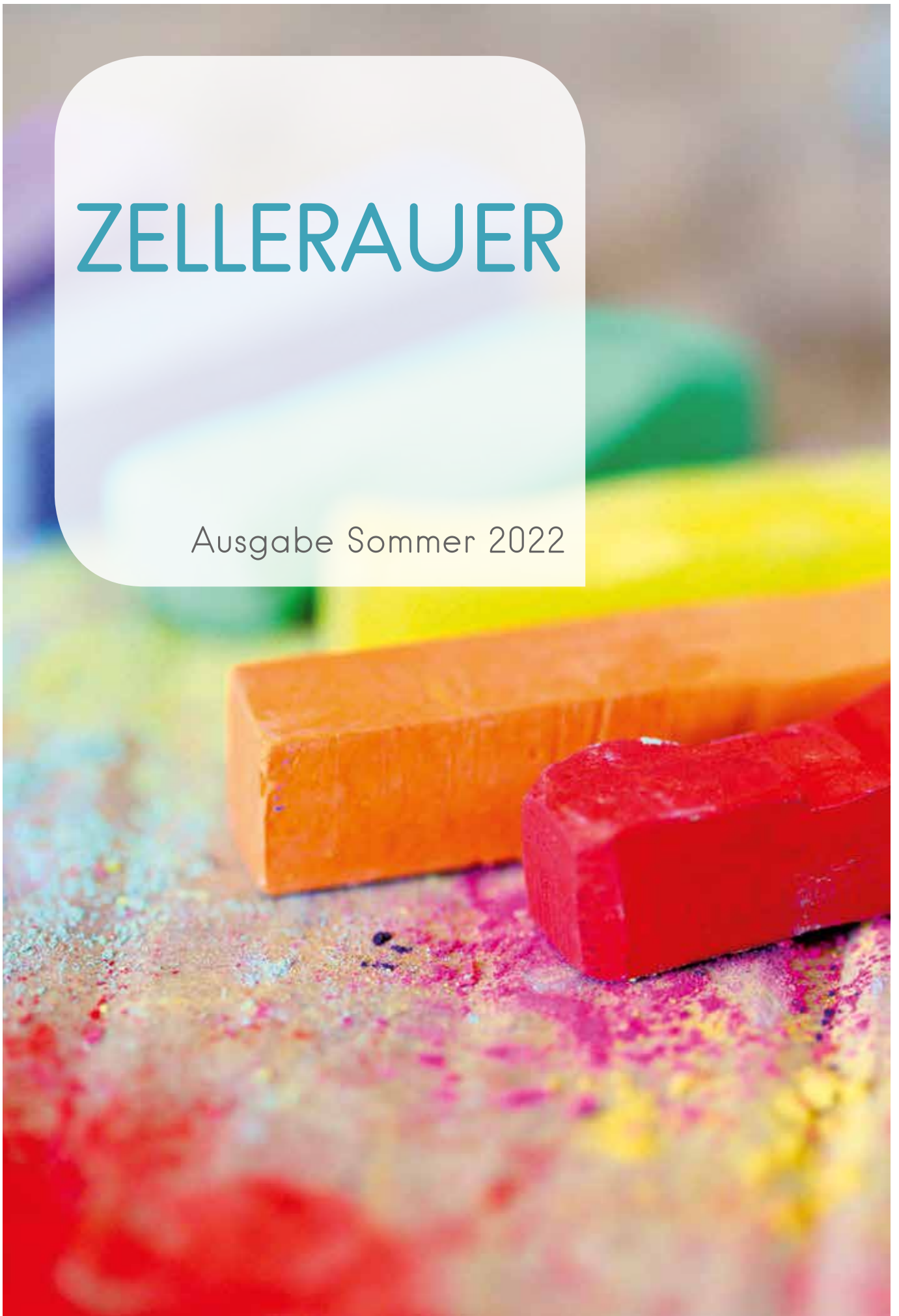


ZELLERAUER

Ausgabe Sommer 2022



EDITORIAL



Foto: Gordon Falkenberg

Wir schauen zurück auf ein wunderbares „Fair-liebt-Kunst“-Festival mit Konzerten, Hofflohmärkten in der ganzen Zellerau und vielen Workshops und Mitmachaktionen. Bereits jetzt freuen wir uns auf die nächsten Highlights im Stadtteil!

Nach den Sommerferien wollen wir die Vielfalt in unserem Stadtteil zeigen und die Zellerau in allen Farben erstrahlen lassen. Privatpersonen und Institutionen können und sollen bei der Aktion „Bunte-Wege-Zellerau“ mitmachen. Kreide in die Hand nehmen und los geht's!

Die Kreide kann am Dienstag, 20. September 2022 von 8 Uhr bis 12 Uhr im Quartiersraum, oder in der Woche vom 19. bis 23. September täglich von 15 Uhr bis 17 Uhr im Jugendzentrum oder im Kinderspielzentrum SPIELI Zellerau kostenfrei abgeholt werden. Gemalt werden kann vom 27. bis zum 29. September rund um die Uhr auf Vorplätzen, Gehwegen und öffentlichen Flächen. Wir freuen uns auf bunte, vielfältige und fröhliche Kunstwerke. Gerne können die jeweiligen Mal-Aktionen entweder persönlich im Quartiersraum in der Frankfurter Straße 62a oder telefonisch unter 0179/4257837 angekündigt werden. Wir sind sehr auf die zahlreichen farbenfrohen Kunstwerke gespannt!

Und weil die Nachfrage an den Hofflohmärkten so überwältigend war, bieten wir im Herbst einen Stadtteilstoffmarkt an: Am Samstag, 8. Oktober 2022 von 10 Uhr bis 15 Uhr wird das Gelände des Kinderspielzentrums SPIELI Zellerau in der Dr.-Maria-Probst-Straße 11 zum bunten Basar für Gebrauchtes und Selbstgemachtes. Alle Bürger:innen des Stadtteils können an diesem Samstag ihre Keller räumen und sich mit Ihrem Verkaufstisch ein schönes Plätzchen auf dem SPIELI-Gelände sichern. Einfach kommen und mitmachen heißt die Devise – ohne Voranmeldung und ohne Gebühren. Platz ist reichlich vorhanden.

Wir freuen uns auch über soziale Initiativen, Vereine und Elternbeiräte, die sich auf dem Gelände präsentieren und ihre selbst hergestellten Waren, wie zum Beispiel gestrickte Socken, genähte Taschen und sonstige kreative Waren anbieten.

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Musiker:innen die Chance ergreifen und das SPIELI als ihre Bühne nutzen. Also Hut und Songs einpacken – dann kann das Konzert vor an diesem Tag bestimmt zahlreich anwesendem Publikum beginnen. Gewerbliche Händler:innen bitten wir, ihre Waren auf dem Flohmarkt auf den Mainwiesen zu verkaufen.

Herzliche Grüße und einen wunderbaren Sommer – Ihre und Eure Quartiersmanagerin
Carolin Stöcker

IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Carolin Stöcker (Quartiersmanagerin Zellerau)
Redaktion: Carolin Stöcker
Lektorat: Bernd Korrektor Vormwald
Layout: Melanie Probst
Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau
Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt Würzburg
und des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Würzburg

QUARTIERSMANAGEMENT
ZELLERAU
QUARTIERSRAUM
Frankfurter Straße 62 a
97082 Würzburg
0179/ 425 78 37
quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Eine Zusammenarbeit von:
STADT WÜRZBURG
SKF



DRAUSSEN SEIN MACHT SPASS!

Das erste Gartenjahr des „VielfaltGartens“ ist bereits in vollem Gange: Die Beete wurden vorbereitet, Kulturen wurden gesät und gepflanzt, die Gartenabfälle vom Winter entsorgt, der Kompost wurde umgesetzt und die Bäume, Sträucher und viele Blumen haben bereits wunderschön geblüht.



Foto: Sabrina Böck

Die Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit des Bayerischen Roten Kreuzes bewirtschaftet, belebt und genießt seit dem Spätsommer letzten Jahres einen Garten in der Zellerau gemeinsam mit Klient:innen. Jeden Mittwoch treffen sie sich mit Ehrenamtlichen und Mitarbeiter:innen gemeinsam im Garten. Jede:r kann sich

einbringen, und gemeinsam wird geplant, was noch gepflanzt wird und welche Arbeiten wann und wie gemacht werden.

„Es ist einfach herrlich, hier jede Woche herzukommen und gemeinsam zu sehen, was wieder alles gewachsen ist und sich verändert hat“, sagt eine Mitarbeiterin des Bayerischen Roten Kreuzes.

Doch nicht nur das Tun steht hier im Vordergrund, sondern auch Entspannung und sozialer Austausch soll und darf hier stattfinden. „Letzte Woche lag ich einfach nur auf der Liege, habe meine Augen geschlossen und den anderen zugehört“, sagt ein Teilnehmer der Gartengruppe.

Der Garten als Raum ist vielfältig nutzbar und so können sich hier viele verschiedene Bedürfnisse entfalten. Nicht nur für Klient:innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes sowie des

Ambulant Betreuten Wohnens, sondern auch für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen ist der Garten eine kleine Wohlfühloase geworden. Diesen blühenden Ort möchten wir gerne noch vielen weiteren Menschen anbieten, daher:

Egal ob Sie ehrenamtlich tätig werden wollen, Sie uns bei diesem Projekt finanziell unterstützen möchten oder Sie an der Gartengruppe teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne telefonisch bei uns: 0931/413080

Spendenkonto: IBAN: DE91 7905 0000 0000 0658 21

Verwendungszweck: Kostenstelle 462985

Falls eine Spendenbescheinigung benötigt wird, geben Sie bitte auch Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Adresse an, dann kann dieser Nachweis zugeschickt werden.

Text: Sabrina Böck

LIEBE LESER:INNEN,

ab dem 1. September 2022 gibt es mit mir im Kinderzentrum SPIELI Zellerau ein neues Gesicht.

Hiermit möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Isabelle Zindler, ich bin 29 Jahre alt und staatlich anerkannte Jugend- und Heimerzieherin. Nach meiner Ausbildung in Heidelberg qualifizierte ich mich beruflich konstant weiter. Neben diverseren Fortbildungen in der Tiergestützten Pädagogik lies ich mich zusätzlich als Marte-Meo-Therapeutin und als „Insoweit erfahrene Fachkraft“ (Kinderschutzfachkraft) ausbilden. Ich freue mich darauf, meine Kenntnisse, die ich bereits in der stationären Jugendhilfe sowie der Sozialpädagogischen Familienhilfe vertiefen konnte, gewinnbringend im SPIELI einzubringen. Ich schätze mich glücklich, die Aufgaben im SPIELI mit einem dynamischen Team angehen zu dürfen und die Zellerau näher kennenzulernen. Auf die persönlichen Kontakte bin ich sehr gespannt und freue mich, Sie kennenzulernen.

Herzlichst
Isabelle Zindler



Foto: privat

„Wo Freundlichkeit herrscht, gibt es Güte,
und wo es Güte gibt, da ist auch Magie.“
(aus dem Disney-Film „Cinderella“)

DER ZELLERAUER KINDERKLEIDERMARKT

Am 15. Oktober 2022 ist es soweit: Zum 20. Mal findet der Zellerauer Kinderkleidermarkt statt. Ein Termin, auf den sich zahllose Menschen bereits jetzt freuen, denn der Kleidermarkt im Friedrich-Koenig-Gymnasium ist nicht nur eine Veranstaltung, bei der man preiswert und entspannt tolle Kindersachen kaufen kann. Für viele hat der Kleidermarkt mittlerweile Eventcharakter und für die Teilnehmer:innen, die mitarbeiten und verkaufen, bedeutet er nicht nur Arbeit und Verkaufsgewinn, sondern auch immer viel Spaß und eine tolle gemeinsame Zeit.



Fotos: Juliane Erdinger

■ Das Besondere an diesem sogenannten offenen Kleidermarkt ist, dass es keine einzelnen Verkaufstische gibt wie auf einem Flohmarkt. Alle Sachen werden vorsortiert und nach Kategorien und Größen ausgelegt. Das langwierige Suchen nach einer bestimmten Größe an vielen verschiedenen Verkaufsständen entfällt. Besucher:innen können einfach zu dem entsprechenden Tisch gehen und dort alle Kleidungsstücke in der gewünschten Größe durchschauen. Gerade für Eltern mit Kindern in verschiedenen Altersstufen ist das Einkaufen so deutlich einfacher. Wenn man die benötigte Kleidung gefunden hat, kann man noch bei den Schuhen, Spielsachen, Büchern, Rucksäcken oder beim Kleinkindzubehör stöbern, denn auf dem Kleidermarkt wird „alles rund ums Kind“ angeboten. Auch für Schwangere, die übrigens schon früher zum Einkaufen eingelassen werden, gibt es Angebote. Die viele Arbeit, die ein solcher Kleidermarkt bedeutet, lässt sich dadurch stemmen, dass sich alle Verkäufer:innen, die ihre Sachen auf dem Kleidermarkt anbieten dürfen, auch dazu verpflichten, bei einer oder mehreren Schichten mitzuhelfen.

Allerdings ginge nichts ohne Juliane Erdinger: Die Gründerin und Organisatorin des Kleidermarktes übernimmt die gesamte Vorbereitung, koordiniert die Helfer:innen, hat den Überblick über sämtliche Aufgaben und ist Ansprechpartnerin für jede Frage. 2011 hat sie den Zellerauer Kleidermarkt ins Leben gerufen. Frau Flott, die damalige Quartiersmanagerin, unterstützte bei der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort sowie bei der Finanzierung der ersten Werbemittel. Der erste Zellerauer Kinderkleidermarkt fand im September 2011 mit 94 Verkäufer:innen in der Turnhalle des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) in der Schorkstraße statt. Seitdem gibt es ihn zweimal jährlich und er kann ein

stetes Wachstum verzeichnen. Mittlerweile gibt es eine feste Anzahl von 200 Verkäufer:innen (mit Warteliste) und die Besucher:innenzahlen sind genauso gestiegen wie der Umsatz.

2014 musste der Kleidermarkt umziehen, da die Turnhalle des SFZ einen neuen Hallenboden erhielt, auf dem keine anderen Veranstaltungen mehr stattfinden dürfen. Nach intensiver Suche hat der Kleidermarkt im Friedrich-Koenig-Gymnasium ein neues Zuhause gefunden. Dort können die Waren noch übersichtlicher und in größerer Anzahl ausgelegt und angeboten werden, als es zuvor der Fall war und die Abiturient:innen des FKG stocken mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen während des Kleidermarktes ihre Abiturnote auf. In Pandemiezeiten musste der Kleidermarkt leider dreimal ausfallen, aber seit Herbst 2021 kann er mit den entsprechenden Anpassungen an die Auflagen und einem guten Hygienekonzept wieder stattfinden.

Mit jedem Kinderkleidermarkt wird auch unserem Stadtteil Zellerau etwas Gutes getan: denn die einbehaltenen 10 % aller Einnahmen werden (nach Abzug der Auslagen) komplett an soziale Einrichtungen gespendet, die hier im Stadtteil für unsere Kinder aktiv sind. Seit dem Start des Marktes im Herbst 2011 waren das über 16.000 Euro! Sie wurden ebenso an Schulen, Kitas, Horte, Vereine und Betreuungseinrichtungen verteilt wie auch viele materielle Spenden (Kleidung, Spiele, Kleinkindzubehör etc.).

Die Menschen, die vom Zellerauer Kleidermarkt profitieren, sind so zahlreich wie unterschiedlich. Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht und hoffentlich noch lange, lange fortgesetzt wird.

Termine und Infos:

www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de

Text: Britta Falkenberg



Foto: privat

„HUMANS OF THE ZELLERAU“ JULIANE ERDINGER

Juliane Erdinger steht nicht gern im Rampenlicht, aber für ihr enormes soziales Engagement, ihr Organisationstalent und ihre ruhige, herzliche Art wird sie von unzähligen Menschen in unserem Stadtteil geschätzt. Rechnet man alles zusammen, kommt sie auf über 30 Jahre Engagement in verschiedenen Elternbeiräten. Sieben Jahre lang war sie das Herz im Büro der Evangelischen Montessori-Kindertagesstätte der Erlöserkirche und ist Gründerin und Organisatorin des Zellerauer Kinderkleidermarktes. Wer sie an einem Kleidermarktwochenende oder im Büro der Kita erlebt hat, der weiß, dass es ihr nicht nur gelingt, wirklich alles und jeden im Blick zu behalten, sondern dass sie es tatsächlich schafft, auf die hunderttausendste Frage noch verständnisvoll und freundlich zu antworten.

■ Vor 21 Jahren kam die gebürtige Frankfurterin durch die Hochzeit mit ihrem Mann nach Würzburg. Zuvor hatte sie bei der Messegesellschaft in Frankfurt gearbeitet. Die dort gewonnenen Erfahrungen und ihre Stärken im Umgang mit Menschen ließ sie während der Kinderpause in die Mitarbeit in soziale Gremien fließen: Elternbeiräte in Kita, Grundschule und weiterführender Schule sowie Engagement in der Projektgruppe „Zellerauer Quartiersmanagement“. So ergaben sich bereits viele Kontakte.

Die Idee für den Kleidermarkt entstand, nachdem Juliane Erdinger einen offenen Kinderkleidermarkt in Ansbach besucht hatte. Die Mutter von drei Kindern hat Kinderkleidung schon immer auch gerne secondhand gekauft und das offene Konzept hat sie sofort überzeugt. Da es in Würzburg keinen offenen Kleidermarkt gab, beschloss sie selbst einen auf die Beine zu stellen.

Ihr hohes soziales Verantwortungsgefühl ist hier durchgehend sichtbar: Juliane Erdinger hat sich ganz bewusst dafür entschieden, den Zellerauer Kinderkleidermarkt als Einzelperson zu organisieren, damit nicht nur eine Einrichtung aus dem Stadtteil von dessen Erlösen profitiert, sondern stets verschiedene. Für sie ist es selbstverständlich, die vielen Arbeitsstunden dafür ehrenamtlich und ohne finanziellen Gewinn zu leisten. Eine wichtige Motivation sind die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer:innen und Besucher:innen. Auf den Moment der Übergabe der Geldspenden an die jeweils ausgewählten Einrichtungen freut sie sich jedes Mal besonders.

Juliane Erdinger hat noch weitere interessante Ideen für unseren Stadtteil. So z.B. die Vision, neben einer verkleinerten und neu gebauten Elisabethkirche eine Halle für den Stadtteil zu errichten. Diese könnte als Veranstaltungssaal, Turnhalle und Ort für die Mittagsverpflegung Zellerauer Schulen dienen, die selbst keine geeigneten Räumlichkeiten haben.

Ihre Vorliebe für die Organisation von Veranstaltungen wird Juliane Erdinger zukünftig auch bei ihrer neuen Stelle im Zentrum für psychische Gesundheit der Uniklinik Würzburg einsetzen können. Den Kleidermarkt wird sie aber weiterhin durchführen – was für ein Glück!



Foto: Gordon Falkenberg

Text: Britta Falkenberg

BÜRGERBRÄUBÜCHERBOX

Das ganze Bürgerbräu in den Händen der Digitalen? Nein! Ein kleiner Kreis von unbeirrbar Leser:innen hat sich ein Herz gefasst und allen Nerds und Bildschirmkranken den Zugang zu analogem Lesestoff möglich gemacht.

Der Marketingbeirat des Bürgerbräu ersinnt immer wieder neue Maßnahmen, um das Gelände attraktiver zu machen. Letztes Jahr war das die Bürgerbräu-Straßenbahn, im Frühjahr die Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Gelände und jetzt die BürgerBräuBücherBox. Ein alter Spind aus dem Lager wurde aufpoliert, gestrichen und erweitert. Seit Mai steht die BücherBox jetzt beim Biergarten im Treppenabgang zum Maschinenhaus. Frei nach dem Motto „Tauschen statt Kaufen“ können hier bei großem Zuspruch Bücher eingestellt und mitgenommen werden.

Text: Joachim Lutz



Foto: Joachim Lutz

Die gut gefüllte BürgerBräuBücherBox

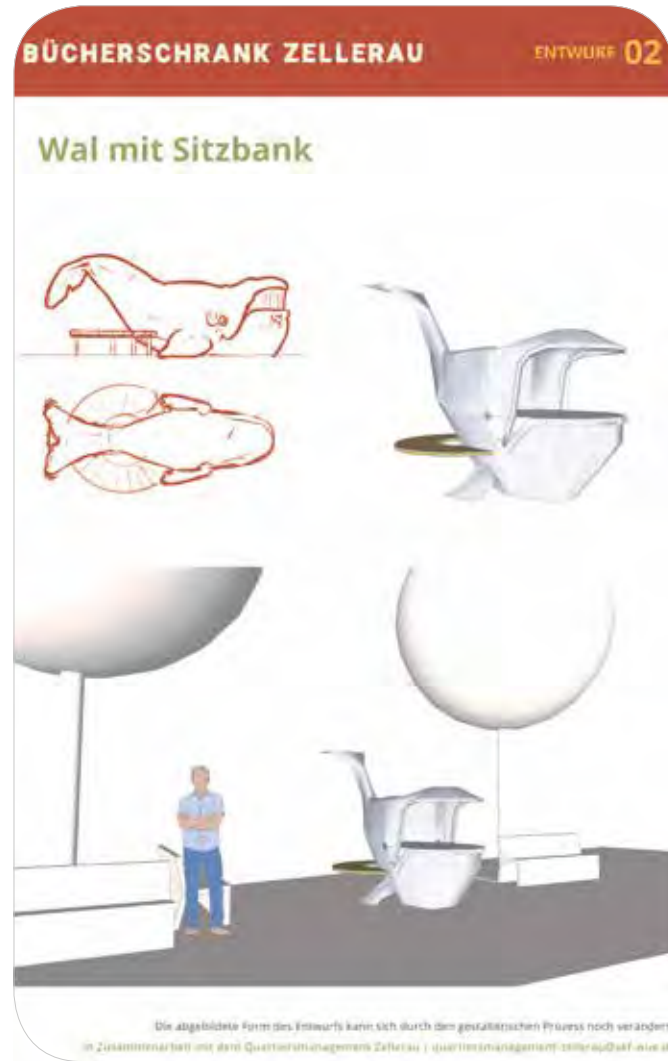
DER ZELLERAUER BÜCHERWAL

Hier in der Zellerau entsteht in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Zellerau und der Stadtbücherei Würzburg ein ganz besonderer öffentlicher Bücherschrank. Dieser wird gemeinsam gestaltet vom Metallkünstler Georg Weidauer und dem Künstlerduo ATE.

Gefördert wird der Bücherschrank durch ein Kooperationsstipendium des Fachbereichs Kultur der Stadt Würzburg. Aufgestellt wird der Bücherschrank voraussichtlich Ende September auf dem Zellerauer Marktplätzle. Zwischen Januar und März dieses Jahres wurde eine umfangreiche Postkartenaktion durchgeführt, bei der Zellerauer Bürger:innen ihre Vision für die Gestaltung des Bücherschranks abgeben konnten. Vielen Dank für Eure zahlreichen Beteiligungen, und die vielen Ideen! Darauf basierend haben wir zwei Konzepte erstellt. Die Anregung, dass die Zellerau aus der Vogelperspektive als Wal gesehen werden kann, fanden wir super. Dadurch konnten wir den häufig gewünschten Ortsbezug sowie die Wünsche nach einer figurativen Lösung für den Bücherschrank kombinieren.

Mit einer sehr deutlichen Mehrheit habt Ihr euch für den zweiten Entwurf – den Wal mit Sitzbank entschieden. Bei dieser Version werden die Bücher im Maul des Wals gelagert. Georg Weidauer ist gerade dabei, das Grundgerüst aus Rundstahl zu formen. Anhand von Skizzen und einem 3-D-Modell entsteht so nach und nach die Grundform. Anschließend wird der Künstler in Kooperation mit dem SKF mit drei ausgewählten Jugendlichen bei einem Workshop gemeinsam die Blechaußenhaut „runddengeln“ und aufziehen. Christian Schlosser und Simon Schacht von ATE bemalen abschließend den Bücherschrank. Die Aufstellung des Zellerauer Bücherwals findet voraussichtlich Ende September auf dem Zellerauer Marktplätzle statt.

Text: Simon Schacht



Grafiken: Simon Schacht

Der Zellerauer Bücherwal

PAPIER FÜR DIE BLAUE TONNE? – WIR MACHEN GELD DAMIT!

Im Mai konnten wir Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth und Heiligkreuz wieder drei große Container mit Altpapier befüllen und abholen lassen. Seit nun schon drei Jahren sammeln wir Papier und Pappe, lagern den Ertrag in Garagen und sortieren letztlich alles in getrennte Container. Bei den Sammlungen gibt es immer viel zu tun – sperrige Kartons müssen zerkleinert oder alte Schulbücher in Deckel (Pappe) und Seiten (Papier) zerrissen werden – das geht am besten in der Gruppe und mit vielen Helfer:innen.

Inzwischen kooperieren wir mit einigen Firmen, die ihr Altpapier an uns spenden. Bei der letzten Sammlung konnten wir beispielsweise mehrere beladene Anhänger von der Würzburger Hofbräu abholen. Auch bei einigen Schulen konnten wir aussortierte Schulbücher mitnehmen. Die Sammlung ist mehr eine Aktion, die Spaß macht, als anstrengende Arbeit. Mit leckerem Essen und Eis halten wir uns alle bei guter Laune. Die Altpapiersammlungen sind neben einer vergnüglichen Aktion auch immer eine Hilfe für uns. Durch die Einnahmen können wir unsere Jugendarbeit stets lebendig gestalten und für die Teilnehmer:innen preiswert halten. So stand unsere letzte Sammlung unter dem Motto „Burg Rieneck“ und hilft dabei, unsere nächste Fahrt zu finanzieren.

Wir fahren vom 31. Juli bis zum 4. August mit Kindern und Jugendlichen aus der Zellerau zur Burg Rieneck und verbringen dort die Tage mit Spiel und Spaß. Auch das Pfingstzeltlager, das dieses Jahr nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder stattfinden konnte (eine Fahrt nach Taizé für die älteren Jugendlichen und den wöchentlichen Jugendtreff), kann mit der Hilfe der Altpapiersammlungen bezuschusst werden. Wenn wir Euer Interesse an Aktionen oder Fahrten der Pfarrjugend geweckt haben, dann meldet Euch gerne unter minis.zellerau@googlemail.com. Wir freuen uns stets über neue Jugendliche, egal welcher Konfession. In nächster Zeit stehen vor allem die Fahrt nach Burg Rieneck (31. Juli bis 4. August) und die Fahrt nach Taizé (6. August bis 12. August) an.



Foto: Carolin Stöcker

(von links nach rechts) Fabian Hiernickel, Johannes Knött, Andreas Niedermeier, Konstantin Götz, Rebecca Hiernickel, Benjamin Leberfinger, Jakob Grunwald

Orte für die persönliche Abgabe:
Bohlleitenweg 44: jederzeit unter dem Dachvorsprung des Kindergarten St. Elisabeth
Pfarrhaus der Deutschhauskirche:
während der Öffnungszeiten
Terminvereinbarung zur Abholung des Altpapiers:
Telefon: 0931/4173507
E-Mail: altpapier-minis@franken-online.de

Text: Susanne Ackva, Pfarrjugend Heiligkreuz/St. Elisabeth

SOMMER STADTEILFEST		SAMSTAG 13.08		SONNTAG 14.08	
DER NARRENFREUNDE - ZELLERAU		13 Uhr	Dart Turnier 501 Master out	10 Uhr	Preisschaffkopf
AUF DEN MAINWIESEN UNTERHALB DES SVBS		Anmeldung bis 1std vor Spielbeginn möglich		Anmeldung bis 1std vor Spielbeginn möglich	
FREITAG 12.08		19 Uhr	80er 90er PARTY	12 Uhr	Mittagstisch
17 Uhr	Bieranstich	grosses Feuerwerk		An allen 3 Tagen Festbetrieb mit Biergarten	
19 Uhr	OLD SCHOOL PARTY				

LEBENSILFE-WOHNSTÄTTE IN DER DR.-MARIA-PROBST-STR. 6

Wohnen & Wohlfühlen mit Freiräumen



Foto: Lebenshilfe

■ Wir, die „Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken“, bieten unseren Bewohner:innen ein Zuhause. Wir schaffen einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen, der Geborgenheit, Sicherheit, aber auch Freiräume gibt. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner:innen selbst verwirklichen können. Daher ist die Wohnform auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten. Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die unseren Bewoh-

ner:innen durch Unterstützung und Begleitung ermöglichen, die Freizeit nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten. Dadurch ergeben sich Freiräume, Freundschaften und neue Erfahrungen. In unserem großen grünen Haus in der Dr.-Maria-Probst-Straße, gegenüber der Kletterhalle gelegen, leben 24 Menschen mit Behinderung im gemeinschaftlichen Wohnen im Herzen der Zellerau. So

bunt und offen dieser Stadtteil ist, so vielfältig sind die Möglichkeiten für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Spaziergänge am Main, Kinobesuche im Kino Central, Kaffee trinken im Viertelcafé, Bummeln im Antiquariat oder einen Wrap schlemmen bei Frida. Bei uns wird jedes Ehrenamt individuell maßgeschneidert. Dabei entscheiden die Ehrenamtlichen selbst, wie viel Zeit sie aufbringen können und wie sie sich engagieren möchten. Das Ehrenamt soll Spaß machen und bereichern. Deshalb gestalten wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch die Möglichkeiten des Engagements, abgestimmt auf den Alltag der Interessent:innen. ■ *Werde jetzt aktiv und mach was möglich!*

Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken
Mein Ort zum Leben

Koordinierungsstelle für das Ehrenamt:
 Sydney McQueen
 Schönbornstraße 4+6
 97070 Würzburg
 Tel.: 0931/35 90 18 70
 E-Mail: ehrenamt@mainfraenkische.de

Text: Sydney McQueen

40 JAHRE AKTIVES BEGEGNUNGSZENTRUM (ABZ) HEILIGKREUZ

■ Unter dem Motto „40 ist wie 18 nur mit 22 Jahren Erfahrung! Lebendig, kreativ & souverän – bestens gerüstet für die Zukunft!“ feierten annähernd 200 Gäste im ABZ Zellerau das 40-jährige Jubiläum. Unter den Gästen befanden sich viele Menschen, die die Angebote des Zentrums nutzen und zahlreiche Vertreter:innen kooperierender Einrichtungen aus der Zellerau und der städtischen Verwaltung. Bei Getränken, Bratwurst, guten Gesprächen und einem Auftritt der fränkischen Putzfrau Ines Procter wurde gesellig gefeiert, bevor das Jubiläum ausklang.

NAMENSÄNDERUNG UND NEUE BESCHILDERUNG DES ABZ HEILIGKREUZ

■ Das ABZ wurde von AltenbetreuungsZentrum in AktivesBegegnungsZentrum umbenannt. Der neue Name hat nun auch am Eingang des Hauses seinen Platz gefunden. ■

Texte: Andrea Steinruck



Foto: Andrea Steinruck

EHRENAMT IM MARIE-JUCHACZ-HAUS DER AWO – DIE TÜREN SIND WEIT OFFEN ...

„Nach der Corona-Pandemie stehen die Türen der AWO-Einrichtung in der Zellerau wieder weit offen“ so Raimund Binder, Leiter des Hauses. Insbesondere Ehrenamtliche sind jederzeit willkommen.

■ „Durch das unentgeltliche Engagement helfen Sie Mitmenschen, die in besonderer Weise auf Rat, Hilfe, Unterstützung, Zuspruch, Trost, Anteilnahme oder sozialen Kontakt angewiesen sind. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Helfer:innen sind Knotenpunkte im sozialen Netz. Das Ehrenamt ist dabei kein Ersatz für hauptberufliche Aufgaben sozialer Fachkräfte, sondern ergänzt deren Arbeit“ berichtet Eva Bauer, die im Marie-Juchacz-Haus für die Betreuung der karitativ Engagierten zuständig ist. Die Möglichkeiten sind vielfältig und es wird in jedem Fall nach den Begabungen der Interessent:innen gefragt. „Es ergibt keinen Sinn, einen Ehrenamtlichen zur Singstunde zu überreden, wenn er das gar nicht will und kann“ so Bauer weiter.

Mögliche Tätigkeiten:

- Kreative Beschäftigung
- Gruppengymnastik und Bewegungsangebote
- Kochen und Backen
- Gedächtnistraining
- Spiele
- Gartentätigkeiten
- Kinovorführungen
- Musikalische Angebote
- Vorlesen
- Einzelbeschäftigungen
- Spaziergänge
- Ausflüge
- Arztbegleitsdienst
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten aller Art
- Begleitung der Gottesdienste
- Verwaltungsarbeit
- Hilfe im haustechnischen Bereich
- Begleitung im Seniorentreff oder in der Tagespflege
- Und vieles mehr

Im Marie-Juchacz-Haus wird niemand alleingelassen und nach einem Einführungsge-spräch findet ein regelmäßiger Austausch statt. Das Marie-Juchacz-Haus hat vor Kurzem seine dreijährige Wiedereröffnung gefeiert und bietet neben der Versorgung in Wohnge-meinschaften auch Tagespflege, ambulante Pflege und das Café Marie, das allen Zellerauer:innen offensteht. Von Mittwoch bis Freitag lockt es mit Köstlichkeiten und ist ein gut besuchter Treff im Stadtteil geworden.

Weitere Informationen:

www.marie-juchacz-haus.de
 Telefon: 0931/ 45255-0 - 467
 (Frau Bauer oder Herr Binder)
 E-Mail: mjh@dawo-unterfranken.de

Text: Eva Bauer



Fotos: Marie-Juchacz-Haus

Ehrenamtliches Engagement

JUBILÄUMSKONZERTE DER WÜRZBURGER KANTOREI

Sonntag, 18. September 2022, 10 Uhr

Katholische Pfarrkirche Heiligkreuz
 Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der Würzburger Kantorei
 Der Kinder- und Jugendchor singt Werke von Mozart, Franck u.a.

Sonntag, 9. Oktober 2022, 17 Uhr

Katholische Pfarrkirche Heiligkreuz
 W. A. Mozart – Große Messe in c-Moll KV 427
 Solisten, Orchester, Kinder und Erwachsene der Würzburger Kantorei

Kartenvorverkauf ab September im Pfarrbüro Heiligkreuz

Sonntag, 27. November 2022, 17 Uhr (1. Advent)

Katholische Pfarrkirche Heiligkreuz
 J. S. Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248 (Kantaten I-III)
 Kinder und Jugendliche der Würzburger Kantorei
 Bachchor Würzburg
 Solisten und Orchester
 Kartenvorverkauf ab Oktober im Pfarrbüro Heiligkreuz
 Kontakt zur Kirchenmusikerin
 Kantorei: Anke Willwohl
 E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de

FAMILIENSTÜTZPUNKT ZELLERAU

Familien liegen uns am Herzen.



Foto: Claudia Sauer

■ Wenn Sie Kontakt zu anderen Eltern oder Gleichaltrigen für Ihr Kind suchen, oder einfach nur neugierig und interessiert sind: Was auch immer Sie zu uns führt, Sie sind jederzeit willkommen, wir sind rund um das Thema Familie für Sie da. Daher freut es uns sehr, dass wir den Familienstützpunkt in der Zellerau erweitern, und damit unser Angebot ausbauen konnten.

Ende April diesen Jahres startete unser neues Angebot „KreAktiv“. Hierbei begaben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine Reise der Sinneserfahrung und des Experimentierens. Dabei waren nicht der Stift und das Papier wichtig, sondern vielmehr unsere Hände und unterschiedlichste Materialien zum Ausprobieren.

In Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten konnten wir in diesem Halbjahr gleich zwei Workshops für Familien anbieten: Im Mai bereicherte Caroline Laux mit verschiedenen Ideen unseren Eltern-Kind-Treff auf dem Spielplatz. Melanie Ulzheimer gab uns mit dem Thema „Gesundes und Leckeres in der Kita-Box“ kreative und abwechslungsreiche Anregungen für das Frühstück in der Brotbox.

Auch im Herbst wird es wieder viele Angebote des Familienstützpunktes geben: So z.B. unsere Bücherkiste, der Eltern-Kind-Treff, der Spielplatztreff und der Waldtag. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.familienbildung-wuerzburg.de. Erreichbar sind wir per Mail unter familienstuetzpunkt-zellerau@skf-wue.de oder telefonisch unter 0174/5949519 bzw. 0176/47398582.

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Kooperation mit dem Kinderzentrum SPIELI-Zellerau bedanken, wo wir immer wieder Unterschlupf für unsere Angebote finden. Vielen Dank auch für die finanzielle Unterstützung der Stadt Würzburg, wodurch wir unsere Veranstaltungen für Familien kostenfrei anbieten können.

Sie finden uns jetzt auch immer Mittwochvormittag (außer in den Schulferien) im Quartiersbüro in der Frankfurter Straße 62a. Gerne können Sie sich an uns wenden. Kommen Sie auf uns zu.

Herzliche Grüße aus dem Familienstützpunkt Zellerau

Text: Carolin Vollmuth

PFLEGE- UND WOHNBERATUNG

Offenes Beratungsangebot des Pflegestützpunktes der Stadt Würzburg

■ Das Alter, eine Behinderung oder eine Unfallverletzung können alltägliche Tätigkeiten erschweren oder sogar unmöglich machen. Viele Betroffene stehen daher vor der Frage, wie es weitergeht und von wem sie Unterstützung erhalten. Das Team des Pflegestützpunktes der Stadt Würzburg berät und begleitet Sie individuell auf Ihrem Weg.

Die Pflegeversicherung unterstützt mit ihren Leistungen die häusliche und stationäre Pflege. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig. Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen wie: Welche Voraussetzungen sind notwendig, um einen Pflegegrad zu erlangen? Welche Leistungen der Pflegeversicherung können Sie erhalten? Wie können Angehörige entlastet werden?

Für diese und viele andere Fragen steht Ihnen die Pflegeberaterin Lisa-Marie Köchel in den Räumlichkeiten des ABZ (AktivesBegegnungszentrum), zur Verfügung.

Termine des offenen Beratungsangebotes im ABZ- AktivesBegegnungszentrum Heiligkreuz:

Sedanstraße 7a, 97082 Würzburg:

Freitag: 12.08.2022 9 bis 12 Uhr

Freitag: 09.09.2022 von 9 bis 12 Uhr

Freitag: 14.10.2022 von 9 bis 12 Uhr

Freitag: 11.11.2022 von 9 bis 12 Uhr

Freitag: 09.12.2022 von 9 bis 12 Uhr

Text: Lisa-Marie Köchel



Andrea Steinruck, Lisa-Marie Köchel, Ina Semmel

Foto: ABZ

FANNY-KOENIG-GRUNDSCHULE

Schulfest, Schulprofil Inklusion und Umbenennung



Foto: Koenig und Bauer.

Eindrücke des gelungenen Schulfestes der Fanny-Koenig-Grundschule

■ In den beiden Corona-Jahren hat sich an der Grundschule in der Zellerau einiges verändert. Das haben wir mit unserem Schulfest am Freitag, 1. Juli 2022 mit allen Schüler:innen gefeiert:

Wir sind seit dem Schuljahr 2021/2022 „Schule mit Profil - Inklusion“. Diese Auszeichnung wird vom Kultusministerium verliehen und würdigt unsere Arbeit der letzten Jahre. Wir sind seit langem für alle Kinder ein sicherer Ort für das Lernen. Die Rückmeldungen von vielen Eltern und Kindern bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Lob, sondern bringt uns auch einige Vorteile. Konkret heißt das für unseren Alltag:

- Wir haben zehn zusätzliche Lehrer:innenstunden bekommen.
- Die beiden Lehrkräfte des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes unterstützen uns dauerhaft.
- Die Förderstunden, die wir in den letzten Jahren hatten, bleiben uns trotz Lehrer:innenmangels erhalten.
- Der Sachaufwandsträger übernimmt Kosten für erforderliche Umbauten.
- Schülerinnen und Schüler, die einen besonderen Förderbedarf haben und nicht in der Zellerau

wohnen, können uns zugeordnet werden. Das hat für die Eltern den Vorteil, dass z.B. die Fahrtkosten übernommen werden.

Unser Ziel war und ist es, für alle Kinder den bestmöglichen Förderort und die bestmögliche Förderung zu finden.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 haben wir auch einen neuen Namen: „Fanny-Koenig-Grundschule“. Mit dem neuen Namen wollen wir verdeutlichen, dass beide Schulhäuser zusammengehören. Der Name Fanny Koenig ist eng mit dem bekannten Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer verbunden. Fanny Koenig hat nach dem Tod ihres Mannes Friedrich die Geschicke der Firma maßgeblich gestaltet. Sie hat sich darüber hinaus sozial besonders engagiert. So hat sie u.a. die erste „Kleinkinderbewahranstalt“ für die Kinder der Fabrikarbeiter:innen gegründet. Diese wurden ungeachtet ihrer Religion unter Berücksichtigung ihrer sozialen Lage betreut und versorgt. Auch zu unserer Namensgeberin finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage und unter https://wuerzburgwiki.de/wiki/Fanny_Koenig.

Text: Bettina Wohlleber (Rektorin)

F

O

SA.
08.10.
10 bis
15 Uhr

Dr.-Maria-Probst-Str. 11
97082 Würzburg

H

Im
Kinderspielzentrum

SPIELI

MARKT